Medienmitteilung

Schaffhausen

18. November 2021

Solving water loss for life

Wie Wasserverluste die Welt verändern - Experten diskutieren den Schutz der kostbaren Ressource

GF Piping Systems startet diesen November mit 'Solving water loss for life' eine Webcast Serie über weltweite Wasserverluste, Wasserknappheit und Lösungen für diese globale Herausforderung.

Laut einer Schätzung der International Water Association verlieren Versorgungsunternehmen global jeden Tag rund 345 Milliarden Liter Wasser. Klimawandel, veraltete Infrastrukturen, fehlendes Wissen darüber, wo Leitungen verlaufen und ein mangelndes Bewusstsein für mögliche Lösungen treffen aufeinander. Die Konsequenz: ein riesiger Verlust von kostbarem Wasser sowie hohe Kosten für Versorgungsunternehmen und die betroffenen Regionen.

Unter dem Motto “Solving water loss for life“, diskutiert GF Piping Systems, die führende Anbieterin von leistungsstarken Wassernetzen, gemeinsam mit Stadtplanern, Unternehmern, Ingenieuren und Wissenschaftlern über Lösungswege für eine nachhaltigere Wasserversorgung. Die sechsteilige Webcast Serie mit dem Titel „Solving water loss for life“ startet am 30. November.

“Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die weltweite Wasserversorgung? Welche Regionen sind wie betroffen? Wie reagieren Versorgungsunternehmen? Gemeinsam werden sich Experten aus der Ökonomie, der Wissenschaft und der Gesellschaft mit diesen Fragen auseinandersetzen,“ erklärt Jens Frisenborg, Head of Business Unit Industry & Utility bei GF Piping Systems. „Zunächst müssen wir die aktuelle Lage in der Wasserversorgung verstehen, danach können wir ernsthaft über Lösungen sprechen.“

Im ersten Webcast mit dem Titel „Wie Wasserverluste die Welt verändern“ wird Wasseraktivist Andrew Walker, der die Serie moderiert, folgende Gäste begrüßen:

- Stuart Hamilton, Vorsitzender der Water Loss Specialist Group innerhalb der International Water Association IWA und Leiter von NRW Development bei Miya Water.
- Rodrigo Riquelme, Water and Sanitation Lead Specialist der Inter-American Development Bank.
- Christoph Lüthi, Leiter der Abteilung Siedlungshygiene und Wasser für Entwicklung bei EAWAG, dem Wasserforschungsinstitut des ETH-Zürich.
- Olivier Narbey, Senior Business Development Manager for Water Networks bei GF Piping Systems.

Die Serie wird auf Englisch sein. Zukünftige Folgen werden innovative Technologien und weltweite Lösungsansätze zeigen, außerdem wird es um die Vorteile der Digitalisierung im Kampf gegen Wasserverluste gehen und wie man mit immersiven Technologien die nächste Generation von

Installateuren ausbilden kann. Die Serie wird echte Szenarien behandeln, mit denen Kunden konfrontiert werden, sozusagen „live aus der Baugrube“, und gleichzeitig die hellsten Köpfe zusammenbringen, um zukunftsfähige Lösungen im Kampf gegen Wasserverluste zu finden.

Melden Sie sich heute an, um mehr über das Projekt „Solving water loss for life“ von GF Piping Systems zu erfahren und die erste Folge des Webcasts am 30. November zu erleben: https://www.gfps.com/solvingwaterloss

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

Constanze Werdermann, Global PR Manager
constanze.werdermann@georgfischer.com
+41 76 33 99 218

Bildmaterial

	Das Druckregelventil NeoFlow spielt eine wichtige Rolle in der Vermeidung von Wasserverlusten. Quelle: GF Piping Systems
	Andrew Walker wird die Webcast Serie moderieren. Quelle: GF Piping Systems

Über GF Piping Systems

GF Piping Systems ist der weltweite Experte für den sicheren und zuverlässigen Transport von Wasser, Chemikalien und Gasen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Rohrleitungssysteme aus Kunststoff und Systemlösungen mit Service in allen Projektphasen. GF Piping Systems ist in 31 Ländern mit eigenen Verkaufsgesellschaften vertreten, um immer nahm am Kunden zu sein und produziert an 36 Standorten weltweit. Im Jahr 2020 hat GF Piping Systems einen Umsatz von CHF 1,7082 Milliarden erzielt und 6'893 Mitarbeiter beschäftigt. GF Piping Systems ist eine Division der Georg Fischer AG, die 1802 gegründet wurde, und hat seinen Hauptsitz in Schaffhausen in der Schweiz. Mehr Informationen unter www.gfps.com